



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Vorlage

Nr. 212/2004

vom: 25.10.2004

Mitteilungsvorlage

öffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Mitteilung der Verwaltung über die Betriebsergebnisse des Jahres 2003 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

Die Betriebsergebnisse der überwiegend durch Gebühren finanzierten kommunalen Einrichtungen sind gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 ff. Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) innerhalb der nächsten 3 Jahre in die Kalkulation der Gebührensätze vorzutragen. Überdeckungen müssen, Unterdeckungen sollen vorgetragen werden. Der Vortrag von Unterdeckungen kann nur unterbleiben, wenn - insbesondere bei Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept - besondere Gründe vorliegen. Die entsprechenden Werte können auf die Jahre frei gesplittet oder in einem Jahr gänzlich eingebracht werden.

Nachfolgend werden die Betriebsergebnisse der mehrheitlich gebührenfinanzierten Einrichtungen in einer Übersicht dargestellt. Als Anlage sind dann Zusammenfassungen der entsprechenden Betriebsabrechnungen als Gegenüberstellung mit der jeweiligen Kalkulation beigelegt.

Kurzerläuterung:

Ergebnisse der Betriebsabrechnungen 2003		
HH-UA 160 Rettungsdienst		
gebührenrelevanter Aufwand	3.248.961	€
Ergebnis	108.546	€
Ergebnis in %	3,3	%
HH-UA 675 Straßenreinigung		
gebührenrelevanter Aufwand	443.654	€
Ergebnis	-11.888	€
Ergebnis in %	-2,7	%
HH-UA 720 Abfallbeseitigung		
gebührenrelevanter Aufwand	4.074.090	€
Ergebnis	56.721	€
Ergebnis in %	1,4	%
HH-UA 730 Märkte		
gebührenrelevanter Aufwand	70.731	€
Ergebnis	5.969	€
Ergebnis in %	8,4	%
HH-UA 750 Bestattungswesen		
gebührenrelevanter Aufwand	510.331	€
Ergebnis	-45.012	€
Ergebnis in %	-8,8	%

HH-UA 160 Rettungsdienst

Die Kostenüberdeckung in Höhe von 108.546 € oder 3,3 % ist hauptsächlich durch Steigerungen der Gebühreneinnahmen aufgrund des höheren Einsatzaufkommens gegenüber der Kalkulation verursacht. Die Planeinsatzzahlen verringerten sich zwar bei Krankentransporten um 6,5 % und bei Einsätzen des Notarzteinsatzfahrzeuges um 2,6 %, die Einsatzzahlen bei Rettungswagen stiegen jedoch um 7,0 % bei erheblich gewichtigeren Gebührensätzen.

HH-UA 675 Straßenreinigung

Der gebührenrelevante Aufwand beträgt 443.653 €. Die relativ geringfügige Unterdeckung in Höhe von 11.888 € oder 2,7 % ist auf Mehrbeträge bei den Personalausgaben (intensivere Laubsammlung im Herbst 2003) und höheren Reparaturkosten bei den Winterdienstgeräten zurückzuführen.

HH-UA 720 Abfallbeseitigung

Die geringfügige Überdeckung in Höhe von 56.721 € oder 1,4 % ergibt sich aus dem Saldo von Mehr- und Minderbeträgen bei den verschiedensten Kosten. Nennenswerte Abweichungen bei einzelnen Kostenansätzen ergaben sich im Vergleich zur Kalkulation nicht. Der gebührenrelevante Aufwand beträgt 4.074.090 €.

HH-UA 730 Märkte

Ursächlich für die gegenüber der Kalkulation verbesserte Kostensituation ist die differenziertere Zuordnung von Reinigungsaufwand vornehmlich in der Innenstadt an Tagen mit Marktveranstaltungen. Wurde dieser Aufwand bis zur Kalkulation des Jahres 2004 hauptsächlich den Marktveranstaltungen zugerechnet, so verbleibt seither nur noch der Teil, der hier zusätzlich aufgewendet wird.

Die „normale“ Säuberung der Flächen belastet die Straßenreinigung. Neben anderen Abweichungen ist - trotz leicht geringerer Erlöse - eine Überdeckung in Höhe von 5.969 € oder 8,4 % ausweisbar.

HH-UA 750 Bestattungswesen

Die Anzahl der Bestattungen blieb mit insgesamt 278 um 12 gegenüber der Kalkulation zurück. Darüber hinaus wurden Grabarten mit niedrigeren Gebührensätzen (Urnengräber) stärker nachgefragt als geplant. Daraus resultieren die hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Gebühreneinnahmen. Dass geringere und weniger aufwendige Beisetzungen auch geringere variable Kosten verursachen, zeigt sich in einzelnen Positionen. Auf das Ergebnis schlagen sie jedoch nicht durch wegen des erstmaligen Ansatzes von Sachkosten für Arbeiter mit wechselnden Einsatzstellen unter dem Punkt „Sachkosten der Personalkosten der Querschnittsbereiche“. Im Ergebnis ist eine Unterdeckung in Höhe von 45.012 € oder 8,8 % auszuweisen.

Anlagen:

Gegenüberstellungen